

**Literatur:** Vorlesegruppen an der Albert-Schweitzer-Schule

# Gelauscht und gelacht

**WEINHEIM.** Vorgelesen wurde an der Albert-Schweitzer Schule. Dritt- und Viertklässler konnten ihre Wahl aus 20 Büchern treffen. Das Literaturangebot reichte von modernen Klassikern wie „Heute bin ich cool!“ von Susann Opel-Götz bis zur guten, alten Pippi Langstrumpf, die Weihnachten feiert. Bei Sekretärin Uschi Werner und Sozialarbeiterin Nalini Menke konnten die Kinder im Vorfeld ihre Karten für jeweils zwei Lesungen erwerben.

Für eine erste Runde tauchten die Schüler 30 Minuten ein in die Fantasiewelt der Autoren, lernten mit „Mama Muh“ das Skifahren, verwandelten sich in „Geisterjäger“ oder „Jim Knopf“. Sogar eine Autorenlesung gab es: Dr. Hüchting las aus seinem Buch „Maja und Elias“ in wohliger Atmosphäre der Schulbücherei.

Neu war die Vorleserunde bei Kerzenschein für die Deutsch-Vorbereitungsklasse mit Flüchtlings-



**Vorlesen an der Albert-Schweitzer-Schule: Auch eine Deutsch-Vorbereitungsklasse mit Flüchtlingskindern tauchte in Fantasiewelten ein.**

kindern. Sie waren mit Emily Kaiser vom Bildungsbüro bei der pädagogischen Assistentin Ute Niepenberg eingeladen. Die Kinder lauschten aufmerksam und dank der originell bebilderten Geschichte „Und au-

ßerdem sind Borsten schön“ von Nadia Budde konnten sie auch herzlich mitlachen. „Die Vorlesezeit war wieder ein Highlight und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr“, sagte Rektorin Jutta Wirth.